

**N S D A P.**

Reichsleitung  
Hauptamt für Erzieher NSLD.  
Abt. Erz. und Unt.  
Begutachtungsstelle

### Gutachten

Zahl: 342/35

Bayreuth, den 5. August 35

Schließfach 6

Unser Zeichen: 8/au

Dr. Johannes Wittmann.

Theorie und Praxis eines ganzheitlichen Unterrichts  
in Grundschule, Hilfsschule, Volksschule.

Verlag Müller & Kiepenheuer, GmbH., Potsdam.

Das Buch zerfällt in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Nachdem der Verfasser sich über die Aufgaben jedes Anfangsunterrichts geäußert hat, die nur darin bestehen können, das innere Wachstum des Kindes organisch weiterzuführen, wenn es nicht zu einem Bruch in der kindlichen Entwicklung kommen soll, gibt er eine neue, sehr beachtenswerte Definition der Anschauung und weist der Phantasie eine überragende Stellung zu bei der Bildung von Anschauungen und Begriffen. Dieser Teil und die Abschnitte über die Ordnungsbegriffe und die Ordnungsbegriffe als Stimmigkeitsbegriffe bezogen auf Stimmigkeitsganze bilden den Kern des theoretischen Teils. Der Unterricht hat von kindgemäßen Sinnangaben auszugehen und zur Neuauffassung solcher Sinnangaben hinzuführen, er hat also ganzheitlich zu sein. Die Aufgabe einer nationalsozialistischen Erziehung, die jungen Menschen zu Gliedern und Trägern der Nation zu machen, kann nur dadurch verwirklicht werden, daß die Jugend auf dem Wege des erziehenden Unterrichts von unten her in jedweder bewußten ganzheitlichen Auffassen und ganzheitlichen Leben geübt wird. In dem praktischen Teil wird nun gezeigt, wie der ganzheitliche Unterricht sich im Anschauungsunterricht (kein selbständiger Unterrichtszweig!) in der Heimatkunde, dem Rechenunterricht und dem Lese- und Schreibunterricht auswirkt. Dieser Teil ist mit vielen Beispielen aus der praktischen Arbeit durchsetzt. Professor Wittmann erprobt und prüft laufend seine Theorien in über 40 Volks- und Hilfsschulklassen der Provinz Schleswig-Holstein.

Das Buch ragt weit heraus über die große Reihe der Bücher, die über den ersten Unterricht auf den Markt kommen. Die Lehrerschaft muß sich mit der Forderung des ganzheitlichen Unterrichts auf analytisch-synthetischer Grundlage ernstlich befassen. Wenn es auch einleuchtet, daß nach diesen Grundsätzen unterrichtete Kinder anderen gegenüber einen Vorsprung haben, besonders in Rücksicht auf das organische Wachstum der kleinen Persönlichkeit, so überraschen doch die Erfolge des ganzheitlichen Unterrichts, besonders im Rechnen. In vorbildlicher Gemeinschaftsarbeit gehen in diesem Buch Hochschule und Lehrerschaft Problemen nach, deren Lösung unsere Unterrichtsgestaltung von Grund auf ändern wird. Wir wünschen diesem Werk weitestete Verbreitung.

Dieses Werk ist soeben in neuer, dritter Auflage erschienen, vom Verfasser mit neuem Vorwort versehen. Käufer sind nicht nur Lehrer und Schulen sowie alle Schulaufsichtsbehörden, es haben verschiedene Stadtverwaltungen das Werk für alle Schulen obligatorisch angeschafft. Diese Großbestellungen sind überall möglich! Näheres auf Anfrage!

Ganzleinen RM 12.—

Alleinvertrieb:

**Helingsche Verlagsanstalt, Leipzig C 1**